

HITACHI

Inspire the Next



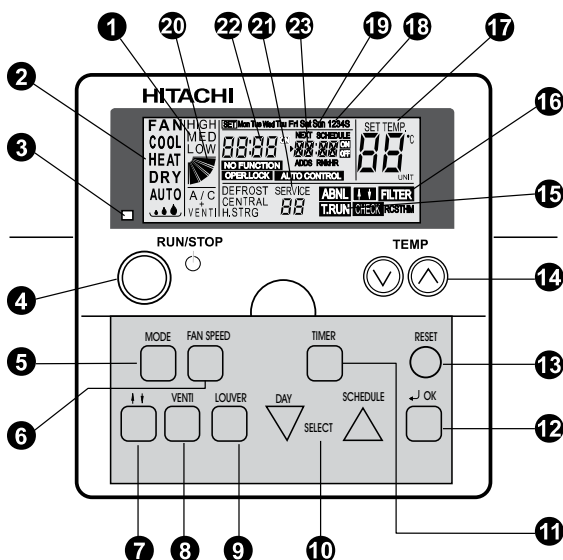
BEDIENUNGSANLEITUNG

PC-ARTE

5. BETRIEB MIT FERNBEDIENUNG

5.1. OPTIONALE LCD-FERNBEDIENUNG PC-ART (PC-P2HTE)

Flüssigkristallanzeige (LCD)



Modell: PC-ART

1 Lüfterdrehzahlanzeige

Anzeige der ausgewählten Lüfterdrehzahl:

- (Hoch / Mittel / Niedrig)

Gesamtbelüftungsanzeige

Zeigt an, ob der Gesamtwärmetauscher gewählt wurde.

- A/C nur Klimatisierung
- VENTI nur Belüftung
- A/C + VENTI wenn beide Funktionen ausgewählt sind

2 Betriebsmodusanzeige

Anzeige der ausgewählten Betriebsart: Fan, Cool, Heat, Dry, Auto (Cool / Heat) (Belüftung, Kühlen, Heizen, Trocknen, (Kühl- / Heiz)-Automatik

3 Betriebsanzeige (rote Leuchte)

4 Taste RUN / STOP (Betrieb / Stopp)

5 Taste MODE (Betriebsartenwahl)

6 Taste FAN SPEED (Lüfterdrehzahl)

7 Taste für Rollmodusbetrieb (auf & ab)

8 Taste VENTI (Ventilatorbetrieb)

9 Taste LOUVER (Deflektor-Feld)

10 SELECT-Tasten (Tag / Zeitplan)

Wird zur Einstellung des Wochentags / Zeitplans für den Timer-Betrieb verwendet.

11 Taste ON / OFF TIMER (Timer ein / aus)

Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Timer-Betriebs.

12 OK-Taste

13 Taste RESET (Filter-Reset)

Drücken Sie nach dem Reinigen des Luftfilters die Taste „RESET“. Die Filteranzeige erlischt und die Zeit bis zur nächsten Filterreinigung wird neu gestartet. Gleichzeitig wird auch der Betrieb unterbrochen.

14 TEMP-Tasten (Temperatureinstellung)

15 Anzeige T.RUN (Testlauf)

Check (Prüfanzeige)

Diese Tests werden bei der Durchführung von TEST RUN oder CHECK angezeigt.

16 Anzeige ABNML (Alarm)

17 Anzeige SET TEMP (Einstelltemperatur)

18 1234S-Anzeige (Einstellung Zeitplannummer)

19 Anzeige Mon Tue... Sun (Wochentaganzeige).

Anzeige, dass das Zentralgerät bzw. CSNet in Betrieb ist.

20 Schwingluftklappenanzeige

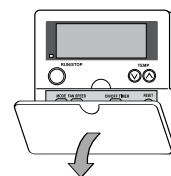
Anzeige DEFROST (Entfrosten)

21 SERVICE (Betriebsartanzeige).

Anzeige bei Umschaltung in Sonderbetriebsart

22 Zeitanzeige.

23 Zeitanzeige. (Anzeige der programmierten Zeit).

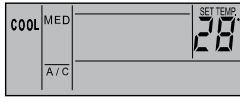
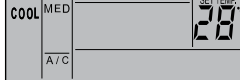


Ziehen Sie die Abdeckung zum Öffnen in Pfeilrichtung.

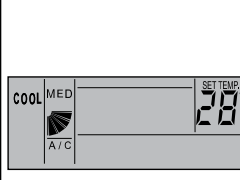
i HINWEIS:

- Falls bei einer Außentemperatur von über 21 °C die niedrige Lüfterdrehzahl gewählt wird, wird der Kompressor beim Heizen zu sehr belastet. Stellen Sie daher die Lüfterdrehzahl auf HIGH (hoch) oder MEDIUM (mittel) ein, um eine Aktivierung der Sicherheitsvorrichtungen zu vermeiden.
- Wenn das System nach mehr als 3 Monaten Stillstand gestartet wird, sollten Sie es von Ihrem Wartungsdienst überprüfen lassen.
- Setzen Sie den Hauptschalter in die Position OFF, wenn das System für einen langen Zeitraum nicht in Betrieb genommen wird. Ansonsten würde es Strom verbrauchen, da das Ölheizmodul selbst bei außer Betrieb befindlichem Kompressor aktiviert bleibt.

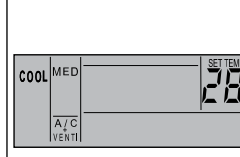
5.1.1. EINSTELLVERFAHREN FÜR KÜHL-, HEIZ, TROCKEN- UND LÜFTERBETRIEB

- Vor der Inbetriebnahme: - Schließen Sie das System nach längerem Stillstand ca. 12 Std. vor der Inbetriebnahme an die Stromversorgung an. Starten Sie das System nicht unmittelbar nach dem Anschließen an die Stromversorgung. Dies kann zu einer Beschädigung des Kompressors führen, wenn er nicht genügend vorgewärmt wurde. - Vergewissern Sie sich, dass das Außengerät nicht mit Eis oder Schnee bedeckt ist. Sollte dies der Fall sein, entfernen Sie Eis oder Schnee mit warmem Wasser (nicht über 50 °C). - Wenn die Wassertemperatur über 50 °C liegt, könnten die Plastikteile beschädigt werden.	 VORSICHT
- Schalten Sie die Stromversorgung ein. Auf der LCD-Anzeige werden drei senkrechte Linien mit der Anzeige A/C oder VENTI angezeigt. - Drücken Sie die MODE-Taste. Wenn Sie die MODE-Taste wiederholt drücken, ändert sich die Anzeige in der Reihenfolge COOL (Kühlen), HEAT (Heizen), DRY (Trocknen) und FAN (Belüftung). Bei Modellen mit reinem Kühlbetrieb sind folgende Anzeigen zu sehen: COOL (Kühlen), DRY (Trocknen) und FAN (Belüftung). (In der Abbildung wurde die Betriebsart „COOL“ gewählt).	
Drücken Sie die Taste RUN / STOP. Die RUN-Anzeige (rot) leuchtet auf. Das System startet automatisch. HINWEIS: Einstellung von Temperatur, Lüfterdrehzahl und Luftstromrichtung der Klappe. Die Einstellung wird nach ihrer ersten Eingabe gespeichert und erfordert keine tägliche Neueingabe. Sollten Einstellungsänderungen erforderlich sein, finden Sie weitere Informationen unter „Einstellung von Temperatur, Lüfterdrehzahl und Luftstromrichtung der Klappe“.	
AUS-Schalten (STOP) Drücken Sie die Taste RUN / STOP erneut. Die RUN-Anzeige (Rot) ist eingeschaltet. Das System wird automatisch gestoppt. HINWEIS: Der Lüfter läuft eventuell noch ca. 2 Minuten lang weiter, nachdem der Heizbetrieb gestoppt wurde.	

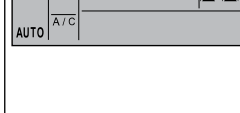
5.1.2. EINSTELLEN DER TEMPERATUR, LÜFTERDREHZAHL UND LUFTSTROMRICHTUNG DER KLASPE

- Berühren Sie NICHT die Taste OK. - Die Taste OK darf nur vom Wartungsdienst betätigt werden. - Für den Fall, dass die OK-Taste versehentlich gedrückt wurde und vom Betriebsmodus zum Prüfmodus gewechselt wurde, müssen Sie die OK-Taste noch einmal ca. 3 Sekunden lang drücken und sie nach 10 Sekunden noch einmal drücken. - Der Betriebsart schaltet dann wieder auf Normal.	 ACHTUNG
- Einstellen der Temperatur - Stellen Sie die Temperatur durch Drücken der TEMP- (↗) oder (↘) -Taste ein. - Die Temperatur steigt um 1 °C, wenn die Taste (↗) gedrückt wird (max. 30 °C). - Die Temperatur sinkt um 1 °C, wenn die Taste (↘) gedrückt wird (min. 19 °C in den Betriebsarten COOL, DRY und FAN, min. 17 °C in der Betriebsart HEAT). (Die Abbildung zeigt die auf 28 °C eingestellte Temperatur).	
- Einstellung Lüfterdrehzahl (FAN) - Drücken Sie die Taste FAN SPEED (Lüfterdrehzahl). - Wird die Taste FAN SPEED wiederholt gedrückt, wechselt die Anzeige von HIGH (hoch) zu MEDIUM (mittel) und dann zu LOW (niedrig). - Setzen Sie die Lüfterdrehzahl für den Normalbetrieb auf HIGH (hoch). (Die Abbildung zeigt die Einstellung der Lüfterdrehzahl auf MED (Mittel).)	
HINWEIS: In der Betriebsart DRY (Trocknen) wechselt die Lüfterdrehzahl automatisch zu LOW (niedrig) und kann nicht geändert werden (die aktuelle Einstellung wird jedoch angezeigt).	
- Einstellen der Luftstromrichtung der Klappe Drücken Sie die Taste „SWING LOUVER“ (Schwingluftklappe). Die Luftklappe beginnt daraufhin zu schwingen. Ein erneutes Drücken der Taste stoppt die Klappenbewegung und sie wird in ihrer jeweiligen Position fixiert. Durch wiederholtes Drücken der Taste stoppt und schwingt die Lüfterklappe. - Feste Position Die Luftstromrichtung wird angezeigt. - Automatikposition der Schwingluftklappe Es werden die entsprechenden Bewegungen der Schwingluftklappe fortlaufend angezeigt. HINWEIS: Im Heizbetrieb ändert sich der Luftklappenwinkel automatisch.	

5.1.3. VORGEHENSWEISE FÜR DEN LÜFTERBETRIEB

Diese Funktion ist verfügbar, wenn der Gesamtwärmetauscher angeschlossen ist. Wenn die folgenden Verfahren ohne Anschluss des Gesamtwärmetauschers durchgeführt wurden, blinkt die Meldung NO FUNCTION (keine Funktion) 5 Sekunden lang.	 ACHTUNG
Lüftung Drücken Sie die Taste VENTI. Bei mehrmaligem Drücken wechselt die Anzeige der Reihe nach auf A/C, VENTI und A/C + VENT. (Die Abbildung zeigt die Einstellung A/C + VENTI). HINWEIS: Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrem HITACHI-Händler oder Vertragspartner. Wenn während des eigenständigen Betriebs der Klimaanlage zur Betriebsart VENTI gewechselt wird, wird die Klimaanlage gestoppt. Findet während des eigenständigen Betriebs des Gesamtwärmetauschers ein Wechsel zur Betriebsart A/C statt, wird der Gesamtwärmetauscher gestoppt.	

5.1.4. VORGEHENSWEISE FÜR DEN AUTOMATISCHEN KÜHL- / HEIZBETRIEB

Der automatische Kühl- / Heizbetrieb muss über die optionale Funktion eingestellt werden. Detailliertere Informationen erhalten Sie von Ihrem HITACHI-Händler oder Vertragspartner. Mit Hilfe dieser Funktion wird die Betriebsart, Kühlung bzw. Heizung automatisch entsprechend dem Temperaturunterschied zwischen Einstell- und Sauglufttemperatur geändert. Wenn die Sauglufttemperatur die Einstelltemperatur um 3 °C übersteigt, wird die Betriebsart COOL aktiviert. Wenn die Sauglufttemperatur die Einstelltemperatur um 3 °C unterschreitet, wird die Betriebsart HEAT aktiviert.	
HINWEIS: Wenn der Heizbetrieb bei geringer Lüfterdrehzahl aktiviert wird, schalten die Schutzvorrichtungen das System häufig ab. In solchen Fällen müssen Sie die Lüfterdrehzahl auf HIGH (hoch) oder MED (mittel) einstellen. Wenn die Außentemperatur über ca. 21 °C liegt, ist kein Heizbetrieb möglich. Diese Funktion wird verwendet, wenn der Temperaturunterschied zwischen dem Kühl- und Heizbetrieb sehr groß ist. Daher kann diese Funktion nicht für die Klimatisierung von Räumen verwendet werden, in denen eine genaue Steuerung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit erforderlich ist.	

5.1.5. Vorgehensweise zum Einstellen der Schwingluftklappe

Einstellen der Schwingluftklappe

- Der Betrieb mit der Schwingluftklappe startet, wenn die Taste SWING LOUVER (Schwingluftklappe) gedrückt wird. Der Schwingwinkel beträgt ungefähr 70° von der horizontalen Position aus nach unten. Wenn sich das Symbol „◀“ bewegt, wird der fortlaufende Betrieb der Luftklappe angezeigt.
- Wenn die Luftklappe nicht schwingen soll, müssen Sie die Taste SWING LOUVER (Schwingluftklappe) erneut drücken. Die Luftklappe wird bei einem Winkel gestoppt, der durch die Richtung des Symbols „◀“ angezeigt wird.
- Der Luftauslasswinkel wird während des Startens des Heiz- und Entfrosterbetriebs bei eingeschaltetem Thermostat festgelegt (20° bei der RCI-Serie und 40° bei der RCD-Serie). Die Schwingluftklappen werden ab einer Luftauslasstemperatur von ca. 30 °C aktiviert.

Fixieren der Luftklappen

- Bei Kühl- und Trockenbetrieb kann der Luftauslasswinkel um 5 Positionen verstellt werden. Bei Heizbetrieb kann er auf 7 Positionen umgestellt werden.
- Zum Feststellen der Luftklappenposition drücken Sie zuerst die Taste SWING LOUVER, um das Schwingen der Luftklappe zu starten, und anschließend drücken Sie die Taste erneut, wenn die Luftklappe die gewünschte Position erreicht hat.
- Der Luftauslasswinkel wird während des Startens des Heiz- und Entfrosterbetriebs bei eingeschaltetem Thermostat festgelegt (20° bei der RCI-Serie und 40° bei der RCD-Serie). Die Schwingluftklappen werden ab einer Luftauslasstemperatur von ca. 30 °C aktiviert.

Wenn die Luftklappen während des Heizbetriebs auf einen Winkel von 55° (RCI), 65° (RCD) oder 70° (beide) fixiert sind und die Betriebsart auf Kühlung umgestellt wird, stellen sich die Luftklappen automatisch auf einen Winkel von 45° (RCI) bzw. 60° (RCD) ein.

HINWEIS:

Die tatsächliche Einstellung des Luftklappenwinkels wird erst mit einer kleinen Zeitverzögerung auf dem LCD-Display angezeigt. Wenn die Taste SWING LOUVER gedrückt wird, wird die Schwingluftklappe nicht sofort gestoppt. Die Luftklappe schwingt noch ein Mal. Wenn die Luftklappen beispielsweise bei Reinigungsarbeiten bewegt werden müssen, aktivieren Sie den automatischen Einstellmodus, um die vier Schwingklappen in dieselbe Position zu bringen.

RCI (4-Wege-Kassettengeräte)

Anzeige							
Luftklappenwinkel (ca.)	Ca. 25°	Ca. 30°	Ca. 35°	Ca. 40°	Ca. 50°	Ca. 55°	Ca. 60°
Kühlbetrieb	◀			Winkelbereich			
Heizbetrieb			Winkelbereich				▶

Winkelbereich
 Empfohlener Winkel

RCD (2-Wege-Kassettengeräte)

Anzeige							
Luftklappenwinkel (ca.)	Ca. 40°	Ca. 45°	Ca. 50°	Ca. 55°	Ca. 60°	Ca. 65°	Ca. 70°
Kühlbetrieb	◀			Winkelbereich			
Heizbetrieb			Winkelbereich				▶

Winkelbereich
 Empfohlener Winkel

RPK (Wandgerät)

Anzeige							
Luftklappenwinkel (ca.)	Ca. 35°	Ca. 40°	Ca. 45°	Ca. 50°	Ca. 55°	Ca. 60°	Ca. 70°
Kühlbetrieb	◀		Winkelbereich				
Heizbetrieb			Winkelbereich				▶

Winkelbereich
 Empfohlener Winkel

RPC (Deckengerät)

Anzeige							
Luftklappenwinkel (ca.)	Horizontaler	Ca. 15°	Ca. 30°	Ca. 40°	Ca. 50°	Ca. 60°	Ca. 80°
Kühlbetrieb	◀			Winkelbereich			
Heizbetrieb			Winkelbereich				▶

Winkelbereich
 Empfohlener Winkel

Drehen Sie die Luftklappe nicht von Hand. Der Luftklappenmechanismus könnte dabei beschädigt werden (in alle Geräten).

• Wandgerät (RPK):

Stellen Sie die senkrechten Luftklappen von Hand ein, damit die Luft in die gewünschte Richtung ausströmt.
Legen Sie an den vertikalen Deflektoren Blatt 1 nicht nach links und Blatt 2 nicht nach rechts um.

• Automatische Einstellung der Luftklappe:

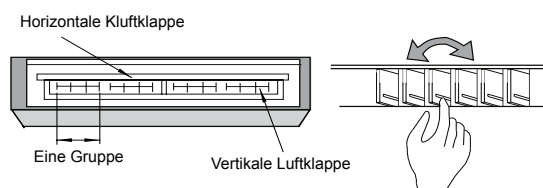
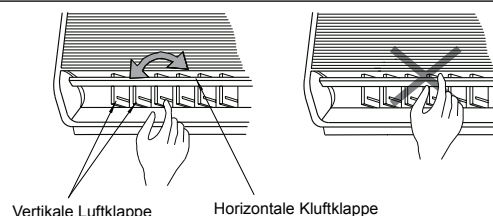
Wird der Gerätebetrieb angehalten, dann bleiben die zwei Luftklappenmechanismen automatisch in der geschlossenen Position stehen.

• Deckengerät (RPC):

Der senkrechte Luftklappenmechanismus besitzt vier Luftklappengruppen. Stellen Sie die senkrechten Luftklappen von Hand ein, damit die Luft in die gewünschte Richtung ausströmt.

HINWEIS:

Bei Modellen ohne Schwingluftklappen werden die obigen Informationen nicht im Fernbedienungsdisplay angezeigt. In diesem Fall müssen die Luftklappen manuell eingestellt werden.



5.1.6. TIMER-EINSTELLUNGEN

• Einstellen von Wochentag und Uhrzeit

1. Halten Sie die Taste SELECT (▽) DAY länger als 3 Sekunden gedrückt, um den Modus für die Einstellung des aktuellen Wochentags zu aktivieren. SET wird angezeigt und der Wochentag blinkt. Alle Wochentage außer des aktuellen Wochentages werden angezeigt.	
2. Halten Sie die Taste SELECT (▽) DAY gedrückt, bis der aktuelle Wochentag blinkt. Drücken Sie anschließend auf OK. Das Datum wird angezeigt und die Uhrzeit blinkt.	
3. Drücken Sie die Tasten SELECT (△▽) DAY / SCHEDULE, um „hour“ (Stunden) einzustellen und drücken Sie die Taste anschließend erneut. „Hour“ wird angezeigt und „minutes“ blinkt.	
4. Drücken Sie die Tasten SELECT (△▽) DAY / SCHEDULE, um „minutes“ (Minuten) einzustellen und drücken Sie die Taste anschließend erneut. Die Einstellung der Uhrzeit ist beendet und der Normalmodus wird wieder aktiviert. „Minutes“ wird angezeigt und die SET-Anzeige erlischt. Die „Seconds“ (Sekunden) beginnen von Null an zu laufen.	

• Einstellung des Timers (Programmierung)

1. Drücken Sie die TIMER-Taste. SET und SCHEDULE werden angezeigt. Die Zeitplannummer „1“ blinkt und andere Nummern werden angezeigt.	
2. Wenn die Taste SCHEDULE (△) gedrückt ist, springt die Zeitplannummer folgendermaßen um: [1] → [2] → [3] → [4] → [S] → [1] → ... – Wählen Sie [S], um die Ein- bzw. Ausschaltzeit und die Temperaturumschaltungen einzustellen. – Durch Drücken der Taste TIMER erlöschen die SET- und die SCHEDULE-Anzeige und der Normalmodus wird wieder aktiviert.	
3. Durch Drücken der Taste OK wird die ausgewählte Zeitplannummer angezeigt. Die andere Zeitplannummer-Anzeigen erlöschen und die Anzeige für die Einschaltstunde („hour“) der ausgewählten Nummer blinkt.	
4. Drücken Sie die Tasten SELECT (△▽) DAY / SCHEDULE, um „hour“ (Stunden) einzustellen und drücken Sie die Taste anschließend erneut. „Hour“ wird angezeigt und „minutes“ blinkt.	
5. Drücken Sie die Tasten SELECT (△▽) DAY / SCHEDULE, um „minutes“ (Minuten) einzustellen und drücken Sie die Taste anschließend erneut. „Minutes“ wird angezeigt und die Ausschaltstundenanzeige („hour“) blinkt.	
6. Die Einstellung der Ausschaltzeit erfolgt in denselben Schritten wie die Einstellung der Einschaltzeit. Nach Einstellung der Minuten wird die Ausschaltzeit angezeigt. Bei Auswahl der Zeitplannummer [1][2][3][4] wechselt die Anzeige, um die in 2 angezeigte Zeitplannummer einzustellen. Wenn [S] ausgewählt ist, siehe das Kapitel über das Einstellen der Temperaturumschaltung.	
7. Durch Drücken der Tasten (△▽) DAY / SCHEDULE, erlöschen die SET- und SCHEDULE-Anzeige und der Normalmodus wird wieder aktiviert.	

• Definition des zu aktivierenden Zeitplans

1. Halten Sie die Tasten (△▽) DAY / SCHEDULE länger als 3 Sekunden gedrückt und die SET-Anzeige erscheint. Alle Tage und Zeitplannummern werden angezeigt.	
2. Drücken Sie die Taste (△▽) DAY / SCHEDULE bis der gewünschte Wochentag blinkt. Beim Drücken der Taste blinkt der Wochentag [Mon] → [Tue] → ... → [Sun] → [Mon~Sun] → [Mon~Fri] → [Sat, Sun] → [Mon]... Wenn mehrere Wochentage blinken, gilt dieselbe Einstellung für alle Wochentage.	
3. Drücken Sie die Taste (△) DAY bis die Zeitplannummer, die Sie einstellen möchten, blinkt.	
4. Drücken Sie die Taste (▽) SCHEDULE und die Anzeige „SCHEDULE“ erscheint. Damit wird die in Schritt 3 angezeigte Zeitplannummer für alle in Schritt 2 eingestellten Wochentage aktiviert. Drücken Sie auf OK, um den Zeitplan zu deaktivieren oder zu aktivieren. Bei Aktivierung des Zeitplans erleuchtet das Wort SCHEDULE.	
5. Durch Drücken der Taste TIMER und der Normalmodus wird wieder aktiviert.	

• Timer-Abbruch

Halten Sie im Normalmodus die Tasten (△▽) DAY / SCHEDULE länger als 3 Sekunden gedrückt. Die Anzeige NEXT SCHEDULE blinkt. (Deaktivierung aller Timer)	
Halten Sie im TIMER-Deaktivierungsmodus die Tasten (△▽) DAY / SCHEDULE länger als 3 Sekunden gedrückt. NEXT SCHEDULE wird angezeigt. (Timer-Aktivierung)	

• Einstellung der Temperaturumschaltung (Energiesparfunktion)

1. Stellen Sie das Ein- / Ausschalten gemäß den Schritten 1 und 2 im Abschnitt „Einstellen des Timers“ ein und wählen Sie dann die Zeitplannummer.	
2. Stellen Sie das Ein- / Ausschalten gemäß den Schritten 4, 5 und 6 im Abschnitt „Einstellen des Timers“ ein und dann die Ein- bzw. Ausschalzeit. Daraufhin wird die Temperatureinstellung angezeigt.	
3. Wählen Sie die Temperaturumschaltung mit den Tasten ⬆⬇. „3“ oder „5“ können gewählt werden. Wenn in diesem Moment die RESET-Taste gedrückt wird, erfolgt keine Temperaturumschaltung und es erscheint die Anzeige „-“. Beim Drücken der Taste TIMER wird die Temperatur angezeigt und der Modus für Auswahl der Zeitplannummer wird aktiviert.	
4. Durch Drücken der Taste TIMER erlöschen die SET- und SCHEDULE-Anzeige und der Normalmodus wird wieder aktiviert.	

HINWEIS:

- Bei der Durchführung dieser Operation ändert sich die Anzeige für die Temperaturumschaltung.
- Bei der Durchführung dieser Operation bewegt sich die Temperatureinstellung des CSNET NET WEB oder des PSC-A64S in einem normalen Bereich, während die der Fernbedienung in einen anderen Bereich wechseln kann.
- Die Erhöhung oder Senkung der eingestellten Temperatur während der programmierten Zeit ($\pm 3^\circ\text{C}$ oder $\pm 5^\circ\text{C}$) variiert je nach Betriebsart.
 - In den Betriebsarten FAN, COOL oder DRY erhöht sich die Temperatur.
 - In der Betriebsart HEAT sinkt die Temperatur.

• Automatikbetrieb beim Heizen (Frostschutz)

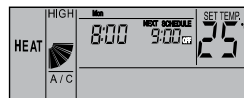
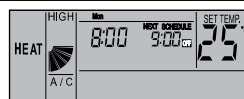
1. Drücken Sie die Taste im Normalbetrieb länger als 3 Sekunden, um die Betriebsart zu ändern. Der automatische Heizbetrieb wird aktiviert und die Anzeige ON erscheint rechts von der aktuellen Uhrzeit. Während des automatischen Heizbetriebs blinkt die Anzeige ON.	
– Abbruch Drücken Sie die Taste MODE während des automatischen Heizbetriebs länger als 3 Sekunden, um in den Normalmodus zurückzukehren. Die Einstellung des automatischen Heizbetriebs wird deaktiviert und die Anzeige ON erlischt rechts von der aktuellen Uhrzeit.	

HINWEIS:

Wenn die Raumtemperatur unter den voreingestellten Wert* sinkt, wird die Heizung automatisch eingeschaltet. Sobald die Raumtemperatur die Einstelltemperatur erreicht hat, wird der Heizbetrieb eingestellt.

*1 Die Temperaturwerte 5, 10 oder 15 °C können durch eine optionale Einstellung ausgewählt werden.

• Tastensperre

Zur Vermeidung einer unerwünschten Betätigung der Tasten, können diese gesperrt werden *.	
1. Halten Sie die Taste SELECT ⬆⬇ im Normalmodus länger als 3 Sekunden gedrückt. Die Bedienungssperre ist damit aktiviert und es erscheint die Anzeige OPER.LOCK. Bei Betätigung einer blockierten Taste beginnt die Anzeige OPER. LOCK zu blinken.	
– Abbruch Drücken Sie die gesperrte Taste ⬆⬇ und die SELECT-Taste gleichzeitig länger als 3 Sekunden, um in den Normalmodus zurückzukehren. Daraufhin wird die Sperre deaktiviert und die Anzeige OPER. LOCK erlischt.	

HINWEIS:

*Die zu sperrende Taste kann unter „Änderung der Betriebsart“, „Temperatureinstellung“, „Luftstrom“ und „Automatische Luftklappe“ durch die optionale Einstellung (F8~Fb) von bis zu 4 Elementen gewählt werden. Die Einstellung kann von CSNET oder einer Nebenfernbedienung aus geändert werden.

5.1.7. ANZEIGEN UNTER NORMALEN BETRIEBSBEDINGUNGEN

• Thermosteuerung Beim Betrieb der Thermosteuerung wird die Lüfterdrehzahl auf LOW (niedrig) gesetzt, und die Anzeige ändert sich nicht. (Nur im Heizbetrieb)	
• Entfrosten Während des Entfrosterbetriebs erscheint die Anzeige DEFROST. Der Lüfter des Innengeräts wird gedrosselt oder gestoppt (je nach Einstellung). Die Luftklappen werden in horizontal in einer 35°-Position festgestellt. Die LCD-Anzeige bleibt jedoch eingeschaltet. (Die Abbildung zeigt die DEFROST-Einstellung).	
Wenn das Gerät während des Entfrosterbetriebs außer Betrieb geht, wird die RUN-Anzeige (rot) ausgeschaltet. Es wird jedoch weiterhin die Anzeige DEFROST angezeigt, und das Gerät wird nach Beendigung des Entfrosterbetriebs gestartet.	
• Filter Verstopfter Filter: Die „FILTER“-Anzeige ist eingeschaltet, wenn sich der Filter mit Staub o. ä. zugesetzt hat. Reinigen Sie den Filter: Drücken Sie die Taste RESET, nachdem Sie den Filter gereinigt haben. Die „FILTER“-Anzeige wird ausgeschaltet.	

5.1.8. ANZEIGEN UNTER UNNORMALEN BETRIEBSBEDINGUNGEN

• Funktionsstörung Die RUN-Anzeige (rot) blinkt. Auf der LCD-Anzeige wird „ALARM“ eingeblendet. Die Nummer des Innengeräts, der Alarmcode und der Modellcode werden auf dem LCD angezeigt. Wenn mehrere Innengeräte angeschlossen sind, werden die oben genannten Daten der einzelnen Geräte nacheinander angezeigt. Notieren Sie die Anzeigen und wenden Sie sich an Ihren HITACHI-Wartungsdienst. • Stromausfall Alle Anzeigen werden ausgeschaltet. Wenn das Gerät seinen Betrieb aufgrund eines Stromausfalls einstellt, startet es selbst bei erneuter Stromzufuhr nicht automatisch. Führen Sie die Schritte zum Starten des Geräts erneut aus. Wenn der Stromausfall weniger als 2 Sekunden dauert, wird das Gerät automatisch neu gestartet. • Elektroräuschen Eventuell sind alle Anzeigen ausgeschaltet und das Gerät ist außer Betrieb gegangen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Mikrocomputer aktiviert wurde, um das Gerät vor Elektroräuschen zu schützen.	Innengerätenummer Alarmcode Anzeige wechselt jede Sekunde Modellcode Alarmcode Anzahl angeschlossener Innengeräte <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Modellcode</th> </tr> <tr> <th>Anzeige</th> <th>Modell</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>H</td> <td>Wärmepumpe</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td>Inverter</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>Multi (Set-Free)</td> </tr> <tr> <td>I</td> <td>Nur Kühlbetrieb</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>Sonstige</td> </tr> <tr> <td>b</td> <td>Doppel-, Dreifach- und Vierfachsysteme</td> </tr> </tbody> </table>	Modellcode		Anzeige	Modell	H	Wärmepumpe	P	Inverter	F	Multi (Set-Free)	I	Nur Kühlbetrieb	E	Sonstige	b	Doppel-, Dreifach- und Vierfachsysteme
Modellcode																	
Anzeige	Modell																
H	Wärmepumpe																
P	Inverter																
F	Multi (Set-Free)																
I	Nur Kühlbetrieb																
E	Sonstige																
b	Doppel-, Dreifach- und Vierfachsysteme																

**HINWEIS:**

Wenn Sie die kabellose Fernbedienung für die Wandgeräte verwenden, entfernen Sie die Stecker (CN25), die an die Innengeräte-PCB angeschlossen sind. Wenn sie nicht entfernt werden, kann das Gerät nicht laufen.

Die gespeicherten Daten können erst gelöscht werden, wenn die Fernbedienung gestartet wird.

6. AUTOMATISCHE STEUERUNGEN

Das System ist mit folgenden Funktionen ausgestattet.

◆ DREI-MINUTEN-ÜBERWACHUNG

Der Kompressor bleibt mindestens 3 Minuten lang ausgeschaltet, nachdem er gestoppt wurde. Wird das System innerhalb von ca. 3 Minuten, nachdem es gestoppt wurde, erneut gestartet, wird die RUN-Anzeige aktiviert. Der Kühl- bzw. Heizbetrieb bleibt jedoch ausgeschaltet und startet erst nach 3 Minuten.
Zum Schutz des Kompressors kann der Betrieb für maximal 6 Minuten unterbrochen werden.

◆ SCHUTZ VOR FROST WÄHREND DES KÜHLBETRIEBS

Wenn das System in einem niedrig temperierten Raum betrieben wird, kann der Kühlbetrieb zeitweise in den Lüfterbetrieb geändert werden, um die Bildung von Frost auf dem Wärmetauscher des Innengeräts zu vermeiden.

◆ AUTOMATISCHER NEUSTART NACH EINEM STROMAUSFALL

Nach kurzen Stromausfällen (bis zu 2 Sekunden) behält die Fernbedienung die Einstellungen bei und das Gerät wird wieder eingeschaltet, sobald wieder Strom fließt.
Falls ein Neustart nach einem länger als 2 Sekunden dauernden Stromausfall erforderlich ist, müssen Sie sich an Ihren Vertragshändler wenden (optionale Funktion).

◆ REDUZIERTE LÜFTERDREHZAHL WÄHREND DES HEIZBETRIEBS

Wenn der Kompressor bei ausgeschaltetem Thermostat gestoppt wird oder das System eine automatische Entfrosthung durchführt, wird die Lüfterdrehzahl herabgesetzt.

◆ AUTOMATISCHER ENTFROSTUNGSZYKLUS

Wenn der Heizbetrieb durch Drücken der RUN/STOP-Taste gestoppt wird, wird die Frostbildung am Außengerät überprüft und der Entfrosterbetrieb kann maximal 10 Minuten lang durchgeführt werden.

◆ SCHUTZ VOR ÜBERLASTBETRIEB

Wenn die Außentemperatur während des Heizbetriebs zu hoch ist, wird der Heizbetrieb auf Grund der Aktivierung des Außenluftthermistors so lange gestoppt, bis die Temperatur sinkt.

◆ HEISSSTART WÄHREND DES HEIZBETRIEBS

Zum Schutz vor Kaltluftauslass wird die Lüfterdrehzahl entsprechend der Ablufttemperatur von der niedrigen Position in die Einstellposition gebracht. Zu diesem Zeitpunkt ist die Luftklappe horizontal festgestellt.

7. GRUNDLEGENDE FEHLERBESEITIGUNG



VORSICHT:

*Wenn Wasser aus dem Gerät austritt, stoppen Sie den Betrieb und wenden sich an den Wartungsdienst.
Bei Brandgeruch oder weißem Rauch, der aus dem Gerät austritt, stoppen Sie das System und wenden sich an den Wartungsdienst.*

◆ DIES IST NORMAL

- Von verformten Teilen verursachte Geräusche
Beim Starten oder Stoppen des Systems kann ein Schleifgeräusch hörbar sein. Dieses rührt von der Wärmeverformung der Plastikteile her. Dies ist normal.
- Kältemittelfluss-Geräusche
Beim Starten oder Stoppen des Systems können Kältemittelfluss-Geräusche hörbar sein.
- Gerüche vom Innengerät
Dem Innengerät haften Gerüche lange an. Säubern Sie den Luftfilter und die Blenden, oder sorgen Sie für eine gute Belüftung.
- Dampf aus dem Wärmetauscher des Außengeräts
Beim Entfrosten schmilzt Eis auf dem Außenwärmetauscher, was zur Dampfbildung führt.
- Tau auf der Austrittsblende
Bei lang anhaltendem Kühlbetrieb und hoher Luftfeuchtigkeit (über 27 °C DB / 80 % r. L.) kann sich Tauwasser auf der Austrittsblende bilden.
- Tau am Gehäuse
Bei langanhaltendem Kühlbetrieb (über 27 °C DB / 80 % r. L.) kann es zur Taubildung am Gehäuse kommen.
- Geräusche im Wärmetauscher des Innengeräts
Während des Kühlbetriebs können im Wärmetauscher des Innengeräts Geräusche entstehen. Dies ist auf gefrierendes oder schmelzendes Wasser zurückzuführen.

◆ KEINE FUNKTION

Prüfen Sie, ob „SET TEMPERATURE“ (Einstelltemperatur) auf den richtigen Wert gesetzt wurde.

◆ KÜHLUNG ODER HEIZUNG FUNKTIONIERT NICHT ORDNUNGSGEMÄSS

- Prüfen Sie, ob der Luftfluss der Außen- oder Innengeräte behindert wird.
- Prüfen Sie, ob sich zu viele Wärmequellen im Raum befinden.
- Prüfen Sie, ob der Luftfilter durch Staub blockiert ist.
- Prüfen Sie, ob Türen und Fenster geöffnet oder geschlossen sind.
- Prüfen Sie, ob die Temperatureinstellung im zulässigen Betriebsbereich liegt.

◆ FALSCHES SCHWINGLUFTKLAPPENPOSITION

- Überprüfen Sie, ob die vier Schwingluftklappen am Luftauslass in derselben Position sind.

◆ WENN DAS PROBLEM WEITERBESTEHT...

Sollte das Problem auch nach Überprüfung der oben genannten Punkte weiterbestehen, wenden Sie sich an Ihren Wartungsdienst, und teilen Sie ihm folgende Daten mit:

- Gerätemodellname
- Problembeschreibung
- Alarmcode-Nr. auf LCD



HINWEIS:

Lassen Sie den Hauptschalter, außer bei längerem Betriebsstillstand, eingeschaltet, da das Ölheizmodul auch bei gestopptem Kompressor mit Strom versorgt wird.